



aktuell

Vereinszeitung des Turnverein 1890 Meerholz e.V.

Am Sonntag, dem **26. August 2018** findet unser Spielfest rund um das Vereinsheim statt.
Beginn ist ab 11:00 Uhr .

Die Stadtmeisterschaften im Bogenschießen beginnen ebenfalls um 11:00 Uhr.
Die Ehrungen mit Pokalübergabe finden am Ende der Veranstaltung statt.

Wir hoffen auf regen Zuspruch und haben neben viel Spaß und Unterhaltung auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ausser leckerem Gegrillten gibt es auch selbstgebackenen Kuchen.



Der Turnverein trauert um Gaby Ullrich

Für uns alle unfassbar ist unsere langjährige Geschäfts- und Schriftführerin Gaby Ullrich verstorben. Sie hinterlässt eine Lücke im Verein die nur schwer zu schließen ist. Viele Jahre hat Gaby dafür gesorgt, dass im Hintergrund alles läuft. Sie war zur Stelle wenn sie gebraucht wurde. Nicht nur die Geschäftsbelange hat sie organisiert, auch die Treffen der hohen Geburtstage lagen u. a. in ihrer Hand.

Unser Mitgefühl gilt im Besonderen ihrer Familie. Wir werden Gaby vermissen und sie wird für immer ein Teil unserer großen TVM Familie sein.

Jahreshauptversammlung inkl. Jugendvollversammlung 2018

Der Turnverein Meerholz zählt aktuell 842 Mitglieder und steht finanziell wie jedes Jahr auf soliden Beinen.

Leider ist die Teilnehmerzahl wie in den gesamten letzten Jahren stetig fallend, daher hier noch einmal die Bitte des Vorstandes um zahlreiches Erscheinen. Wir alle können diesen Verein nur erhalten, wenn wir alle daran mitwirken. Gleiches gilt auch für den Nachwuchs. Es werden dringend motivierte Jugendliche gesucht, die das Vereinsleben für andere U18-Leute mitgestalten.

Neben der Vorstellung von Melany Müller als neue Pressesprecherin, wurden 18 Ehrenurkunden für eine 25-jährige Mitgliedschaft, 7 Ehrenurkunden für eine 40-jährige Mitgliedschaft und eine Ehrung für bereits 60-jährige Mitgliedschaft überreicht. Des Weiteren wurden 3 Ehrungen für 10- bzw. 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeiten vorgenommen.

Die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt.



Neues aus dem Vorstand

Aktuell befasste sich der Vorstand wie so ziemlich jedes Unternehmen mit der neuen DSGVO (Datenschutzgrundverordnung). Diese möchte die Daten jedes Einzelnen besser schützen und so müssen auch im Verein einige Änderungen durchgeführt werden. Wichtig für alle Mitglieder ist zu wissen, dass die Anmeldeunterlagen nicht extern bearbeitet werden. Auch weiterhin sollen Geburtstage und Neumitglieder in der Zeitung aufgelistet werden. Die Berichte sollen ebenfalls auch in Zukunft mit Bildern zu Veranstaltungen, Ehrungen, etc. versehen werden. Auf der Homepage und auf Facebook werden nur Bilder veröffentlicht, für die eine Genehmigung der darauf abgebildeten Personen vorliegt.

Ein weiteres Thema des Vorstands betrifft aktuell den Beachvolleyballplatz. Die Bauarbeiten des Kindergartens beginnen frühestens im Herbst 2018, sodass der Platz diese Saison noch bespielt werden kann.

In Planung sind aktuell das Spielfest im August und die Meerholzer Kerb. Außerdem wurden für den Krafraum zwei neue Geräte angeschafft sowie ein neuer Barren und ein Kasten für das Kinder- und Jugendturnen.

Hessische Tischtennis-Minimeisterschaften

Am 5. Mai war es wieder einmal so weit: der TVM war erneut Gastgeber für eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen für Kinder bis 12 Jahre. Seit 1983 haben insgesamt fast 1,4 Mio. Jungen und Mädchen an den Wettkämpfen teilgenommen, die in ganz Deutschland stattfinden. Die Mini-Meisterschaften wurden vom Deutschen Tischtennisbund extra entwickelt für Kinder, die Spaß am Sport mit dem kleinen weißen Ball haben, aber noch keine Spielberechtigung für einen Verein besitzen.

In diesem Jahr war der TV Meerholz bereits zum 23. Mal Ausrichter für den hessischen Verbandsentscheid. 96 Kinder hatten sich dafür qualifiziert und traten an mit dem Ziel, am Bundesfinale in Trier teilzunehmen. Es gab spannende Spiele, glückliche Gesichter, aber natürlich auch Tränen nach knappen Niederlagen. Die mitgereisten Eltern und Freunde unterstützten die Jungen und Mädchen mit viel Beifall und natürlich wurden jede Menge Fotos gemacht. Wie bereits in den vergangenen Jahren hat der TV Meerholz diesen Wettbewerb wieder routiniert und zur größten Zufriedenheit aller Teilnehmer bewältigt. Was das an Planung und Arbeit „hinter den Kulissen“ bedeutet, davon könnte Tischtennis-Abteilungsleiter Manfred Goinar lange erzählen. Die Platten müssen am Vorabend aufgestellt werden, Dienste für Schiedsrichter, Pool-Leiter, Turnierleitung, Thekendienste und andere sind lange vorher einzuteilen. Für Getränke, Kaffee und Kuchen sowie herzhaftes Verpflegung muss gesorgt werden, Urkunden und Pokale wollen überreicht werden und jede Menge „Schreibkram“ ist zu erledigen. Der Aufwand

für diese Veranstaltung ist jedes Mal sehr groß und es ist auch nicht einfach, dafür die nötigen Helfer zu finden. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alle, die zum Gelingen dieser Minimeisterschaft beigetragen haben. Die langjährigen Anstrengungen des TV Meerholz haben in diesem Jahr auch Anerkennung durch den Deutschen Tischtennisbund erfahren: unser Verein hat den **1. Preis** für die beste Organisation der bundesweiten Veranstaltung gewonnen.

Erster Erfolg in der Freiluftsaison für den TV Meerholz

Die Bezirksmeisterschaft des Deutschen Bogensport-Verbands fand beim BSC Oberauroff statt. Alle Schützen mussten auf vier verschiedene Distanzen je 36 Pfeile abgeben. Das bedeuten 144 Wettkampfpfeile an einem einzigen Tag. Auch das Wetter zeigte alle Facetten. Der Tag begann mit bedecktem Himmel und brachte dann einige Regenschauer. Sonnenschein ließ die Schützen hoffen, bevor starker, böiger Wind sie vor neue Herausforderungen stellte. Günter Naumann stellte sich als einziger Teilnehmer des TV Meerholz der Aufgabe.

Gestartet wird auf 90m, doch da zeigte der Wind seine Kraft und nur mit großer Anstrengung konnte Naumann 170 Ringe erzielen. Auf die 70 m Entfernung lief es deutlich besser mit 272 Ringen, nach der Mittagspause ging es auf die 50 m und auch da konnte der Schütze 266 Ringe auf die kleinere Auflage erzielen. Am Ende konnte sich Naumann mit starken 327 Ringen auf 30 m auf Rang 2 vorschieben. Damit ist die Quali für die Landesmeisterschaft am 17. Juni in Frankfurt geschafft.

Dirk Romann und Günter Naumann erfolgreich!

Die Bezirksmeisterschaft 2018 wurde in Hanau beim Verein Blau-Gelb Hanau durchgeführt. Dabei wurden 72 Pfeile auf 70/60 m Entfernung geschossen. Bei tropischen Temperaturen wurde den Schützen alles abverlangt. Direkt nach einem Wolkenbruch startete das 100 Teilnehmer starke Turnier.

Günter Naumann überzeugte mit zwei starken Durchgängen in der Recurve Masterklasse, er belegte mit 564 Ringen den 2. Platz und wurde VIZE-Meister hinter Steffen Ziesing von Falke Rodenbach.

Dirk Romann konnte sich ebenfalls in der Schützenklasse Recurve behaupten. Am Ende belegte er mit zwei sehr guten Durchgängen (275 & 281) Rang 4 und konnte sich mit 556 direkt an das Spitzentrio aus Hanau heften.

Für beide Schützen aus Meerholz bedeutet dieses Ergebnis die Qualifikation an der Landesmeisterschaft am 7./8. Juli in Dietzenbach. Der TV MEERHOLZ wünscht seinen Teilnehmern „Alle ins Gold“ und viel Erfolg in Dietzenbach.



(v. l. n. r.): Dirk Romann, Günter Naumann

Günter Naumann Hessenmeister 2018

Die Landesmeisterschaft wurden in Frankfurt/Nied durchgeführt. Dabei wurden 144 Pfeile auf vier Entfernungen geschossen. Je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 Meter. Um 9 Uhr startete das 55 Teilnehmer starke Feld mit den 90 Metern. Beendet wurde das Turnier um 17 Uhr.

Zu Beginn kam Günter Naumann mit den 90 m (der längsten Entfernung) nicht gut ins Turnier und am Ende waren es nur 194 Ringe. Doch nach dem Wechsel auf die 70 m lief es bedeutend besser mit 282 Ringen. Nach der Pause konnte der Schütze aus Meerholz überzeugen und mit zwei starken Durchgängen auf 50 m 279 und 30 m 328 Ringen die Recurve Ü45 Klasse gewinnen.

Am Ende wurde Günter Naumann vom TV Meerholz mit 1.083 Ringen Landesmeister 2018 im BSVH.

Dieses Ergebnis berechtigt auch zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft DBSV am 08./09./09.2018 in Bellingen / Magdeburg.

INSTALLATION UND REPARATUREN
FÜR FAST-FOOD-RESTAURANTS

WINNER

TV • Elektro • Video • Alarmanlagen

Multimedia-Technik
Drive-Anlagen
Überwachungs-Anlagen

R. Winner TV GmbH
Hanauer Landstraße 24
63571 Gohthausen-MHz
Telefon: +49 (0)6051 6509



Foto: Günter Naumann

Vorbereitungsturniere zur DM erfolgreich abgeschlossen

Um Turnierpraxis und Sicherheit für die Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen in Leipzig Ende August zu trainieren, fuhr Günter Naumann vom TV Meerholz zusätzlich zu seinem aktuellen Aufbauprogramm auf zwei große Turniere in Süddeutschland.

Zunächst startete er in Schefflenz in der Nähe von Heilbronn beim 27. Internationalen 144er-Turnier im Freien. Dort mussten je 36 Pfeile auf 4 Distanzen zwischen 30 und 70 Metern geschossen werden. 224 Sportler hatten sich zu diesem zweitägigen Großevent getroffen. Mit 1.077 Ringen und insgesamt 28 Goldtreffern belegte er am Ende den vierten Platz in der Bogenklasse „Master Herren Recurve“.

Nächste Station war das 7. Bogenturnier des Sportschützenvereins Freudenberg. Auf der schön gelegenen Bogensportanlage in Main-Nähe wurden 72 Pfeile auf 30 Meter geschossen. Hier startete der aktive Hessenliga-Schütze Naumann zunächst mit 293 Ringen. Bei den zweiten 36 Pfeilen konnte er sich um starke 22 Ringe steigern und schloss den Durchgang mit 315 Ringen ab. Diese insgesamt 608 Ringe bedeuteten 13 Ringe Vorsprung auf Platz 2 und den Turniersieg in der Altersklasse Recurve.

Somit fährt der Meerholzer Schütze mit einer erfolgreichen Vorbereitung und Zuversicht zu den nationalen Meisterschaften des Deutschen Bogensportverbandes (DBSV) und hat sich vorgenommen, die zusätzlich aufgebaute Übung und Erfahrung auch in gute Ergebnisse vor Ort umzusetzen.

Brüder Grimm-Lauf

Seit vielen Jahren schon gibt es den Brüder Grimm-Lauf, der von Hanau nach Steinau durch das Kinzigtal führt. In 5 Etappen werden 82 km zurückgelegt. Aber was hat das mit unserem Verein zu tun, wird sich jetzt der eine oder andere fragen?

Nun, so ein Lauf wäre nicht denkbar ohne viele Helfer an der Strecke. Die Turn- und Sportvereine teilen sich diese organisierte Hilfe. Unter der Organisation von Detlef Uhlig ist auch unser Turnverein am Erfolg beteiligt. Unbeachtet von der öffentlichen Berichterstattung müssen viele Dinge organisiert werden, wenn knapp 500 Läufer sicher ihr Ziel erreichen sollen. Da müssen Streckenposten Straßen- und Wegeeinmündungen sichern, die Läufer müssen mit Getränken und nassen Schwämmen versorgt werden. An unserem Vereinsheim ist eine solche Relaisstation, so ziemlich genau in der Mitte zwischen den Etappenpunkten Neuenhaßlau und Gelnhausen.

Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten ✓
Wir begleiten und sichern Sie.



Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Geschäftsstelle Reinhard Zimmer
Ihr Ansprechpartner: Detlef Uhlig
Hahnauer Landstraße 24, 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 67006, detlef.uhlig@axa.de

Die Helfer um Detlef Uhlig treffen sich rechtzeitig, um ca. 500 Becher mit Wasser zu füllen, die Streckenposten einzuweisen und die Laufstrecke abzusichern. Etliche Stunden Arbeit kostet dies. Wenn dann der Pulk ankommt, muss alles sehr schnell gehen: Die Läufer bekommen die nassen Schwämme gereicht, die zahlreichen gefüllten Wasserbecher werden den Helfern im Lauf aus der Hand gerissen, in einer unglaublichen Schnelligkeit sind dann die Läufer genauso schnell wieder auf der Strecke verschwunden wie sie aufgetaucht waren. Was bleibt, ist eine Unmenge weggeworfener Becher auf dem Boden, die von den Helfern wieder aufgesammelt werden müssen. Bis dann wieder die Tische und Absperrungen weggeräumt sind, vergeht auch noch geraume Zeit und nach etlichen Stunden trennen sich die fleißigen Helfer mit dem Gefühl, einmal mehr durch ihren Einsatz zum Gelingen dieses großartigen Laufes einen wesentlichen Teil beigetragen zu haben.

Vatertag 2018

Der lang ersehnte Tag war gekommen. Pünktlich um 09.30 Uhr versammelten sich 17 Recken und Herberts "Invalidenexpress" (Traktor mit Anhänger) am Schwimmettürmchen zur Vatertagstour 2018.



Nachdem auf dem Friedhof der einstigen Mitstreiter gedacht und die alten Zeiten wiederbelebt waren, ging es flotten Schrittes, vorbei an den Storchwiesen, in Richtung Rothenbergen.

Unser Zwischenziel: das Gasthaus "Zum Bogen", das sich in der Vergangenheit schon mehrfach mit einem guten Frühstücksbüfett ausgezeichnet hatte, sollte erneut beehrt werden.

Zu aller Überraschung tauchte auch Walter auf, um in unserer Mitte zu frühstücken. Er hatte sich die Fahrt wegen starker Schmerzen mit dem Invalidenexpress nicht zugetraut.

Die hoch gesteckten Erwartungen wurden nicht enttäuscht und so ging es gestärkt an Leib und Seele nach Hailer zum Feuerwehrfest.

Die für uns reservierten Tischgarnituren waren schnell aufgestellt und so konnte der Staub der ausgetrockneten Kehlen-kaum dass wir Platz genommen hatten- mit Freibier herunter gespült werden. Ja, man kann den alternen Männern so manches absprechen, aber die Organisation in lebenswichtigen Angelegenheiten klappt noch immer vorzüglich.

Endlich war auch die Zeit gekommen, dass sich unser examinierter Fahnenträger Peterle von den Strapazen des Marsches mit geschulterter Fahne erholen konnte, um die verbrauchte Energie mit Gyros, Bratwurst und einer doppelten Portion Pommes zu ersetzen. Alle Achtung.

Das gemütliche Zusammensein endete schließlich mit einem Dank an die Ausrichter Ali und Herbert in der Hoffnung, dass im Jahr 2019 auch die an der Tour teilnehmen können, die in diesem Jahr krankheitsbedingt verhindert waren.

Ponyhofwochenende

Treffpunkt für 17 Kinder und zwei Betreuer wie immer um 16 Uhr in Meerholz auf dem Parkplatz der Turnhalle, da hieß es bezahlen, noch Fragen stellen und ab geht's in die Autos mit dem Ziel Ponyhof Nos. Ankunft 16.45 Uhr, fertig 17.15 Uhr. Warum wir das so genau schreiben, weil das noch nie in der ganzen Ponyhofzeit passiert ist, dass alle Eltern um diese Zeit schon weg waren und alle Kinder gut gelaunt im Aufenthaltszimmer saßen.

Dann stellte sich die Frage, was machen mit der geschenkten Zeit, denn die Straßenspielsachen kamen erst später am Abend mit noch zwei weiteren Betreuern nach. Also wurden Regeln besprochen und Fragen beantwortet. Irgendwie ist dieses Mal alles anders gewesen. Nach dem Essen gingen wir Richtung Koppel, aber Stopp! Was meinte Bärbel mit geradeaus? Immerhin gibt es dort viele Wege, na gut wir liefen einfach los in der Hoffnung, irgendwann eine Koppel zu sehen. Pustekuchen würde ich mal sagen, die Wiesen waren zu hoch, einen gefundenen Weg liefen wir rein, um dann festzustellen... Sackgasse, also alle wieder zurück. Glücklicherweise fanden wir dann doch noch die Koppel, aber komisch es stand nur ein Pony darauf. Dieses Pony wieherte kurz und schon kamen alle anderen Ponys aus dem Gebüsch raus gerannt – hat da etwa einer Wache gestanden? Ein lustiger und außergewöhnlicher Anreisetag ging zu Ende.

Samstag 8 Uhr, alle waren fertig und gespannt, was heute alles passiert.

Nach dem Frühstück ging es dann endlich zum Reiten, aber wer bekommt nun welches Pony zugeteilt? Dieses wurde schnell von Bärbel, der Reitlehrerin, beantwortet und los ging's zur Weide die Ponys holen. In der Reithalle wurden alle Ponys erst einmal gestriegelt, danach ging die erste Reitstunde mit Schritt, Trab, Galopp, Volte, Zirkel oder Slalom zu schnell vorbei.

Nach dem Mittagessen ging es zum Spielen auf eine Wiese, wir hatten wieder allerlei Spielsachen dabei, sodass sich jeder gut beschäftigen oder auch einfach nur faul auf der Wiese sitzen konnte. Nach dem leckeren Kuchen hieß es wieder rauf aufs Pony allerdings nicht in der Halle sondern es wurde ein Ausritt gemacht. Hierbei wurden alle, also Pony und Reiter von den vielen Bremsen geärgert, dennoch hatten alle viel Spaß.

Frisch gestärkt vom Abendessen unternahmen wir noch einen schönen Abendspaziergang, natürlich wieder hin zur Koppel. Aber was war das... ein Herzballon kommt aus den Wolken geflogen, die Neugierde war natürlich groß, also alle Mann los den Ballon suchen. Tja wir sind gut und haben ihn auch gefunden, dies war ein Hochzeitsballon aus München! Wir haben den Kindern versprochen, dass wir die anhängende Karte zurückschicken und ihnen Bescheid sagen, ob eine Antwort kommt – warten wir es ab. Den Abend haben wir mit lustigen Gesprächen ausklingen lassen und um 21.30 Uhr hieß es dann ab ins Bett, um 22:00 Uhr ist Nachtruhe.

Sonntag, Tag der Abreise: Morgens wurde nochmal geübt, was den Eltern mittags vorgeführt werden sollte, dieses Mal sogar mit aufreihen und Vorstellung von Pony und Reiter. Um 13:00 Uhr kamen dann die Eltern und es ging nach dem Durchzählen Richtung Ponys und in die Reithalle. Die Vorführung hat super geklappt und die Ponys durften nach getaner Arbeit wieder zurück auf die große Koppel zu ihren Freunden. Aber wie bereits am Freitag war die Koppel leer. Nachdem wir die Ponys auf die Koppel geführt hatten kamen die restlichen Ponys wieder aus dem Gebüsch und die Wiedersehensfreude war groß. So doll wie sie sich gefreut haben, so toll war dieses etwas andere Ponyhofwochenende.

Der nächste Termin steht bereits fest: **21.-23.09.2018**, Infos und Anmeldungen bei Beate Raksch Tel.: 06051-66176

Wir freuen uns auf euch

Armin, Beate, Laura und Anette



Foto: „Ausritt bei strahlendem Sonnenschein“

Wandern

Januarwanderung

Die Jahresauftaktwanderung im Januar führte uns in den Gelnhäuser Stadtwald. Die Wanderstrecke umfasste ca. 8,5 km. 16 Wanderer nahmen teil. Vom Blockhaus aus ging es zunächst über den Weg mit der Kennzeichnung 4 vorbei am Schillerstein und anschließend weiter auf dem Weg 3 bis wir den Weg 6 erreichten, auf dem es nach rechts vorbei am Zolloch abwärts ging. Im Würgebachtal angekommen, wechselten wir nach rechts auf den Weg 5 immer entlang des Würgebaches. Als wir die ersten Häuser von Haitz unterhalb sahen, machte der Weg eine Drehung nach rechts entlang des Hangs oberhalb von Haitz in Richtung Gelnhausen Mitte. Jetzt waren einige Steigungen zu bewältigen. Kurzzeitig ging es auch durch die Randbebauung von Haitz. Das letzte Stück – immer noch der Weg 5 - ist als Panoramaweg bekannt und führt vorbei an mehreren ehemaligen Steinbrüchen und den alten ehemaligen Gelnhäuser Weinterrassen, verbunden mit herrlichen Ausblicken ins Kinzigtal und darüber hinaus u.a. bis zum Hahnenkamm bei Alzenau. Als wir bereits die Marienkirche unter uns

in voller Größe sehen konnten, ging es steil abwärts in die Stadt. Wir durchquerten noch den Stadtgarten, benutzten die abwärts führende Treppe vom Halbmond aus, um damit auf kürzestem Wege das Gasthaus Baurat zu erreichen, wo wir zum Abschluss der Wanderung einkehrten.

Wir verzichteten anschließend darauf, den steilen Aufstieg vom Holztor zum Blockhaus durch die Dürich zu nehmen. Um diesen zu vermeiden, hatten wir im Voraus bereits einen Pkw am Holztor geparkt und somit die Abholung der übrigen Pkw am Blockhaus organisiert. Für den Jahresauftakt war die Länge der Wanderung mit der Umrundung von Habernickel und Schnepfenkopf völlig ausreichend.

Februar-Wanderung zum Wiesbüttsee

Bei blauem Himmel, herrlichem Sonnenschein und schneebedeckter Landschaft begaben sich 11 Wanderer auf einen Rundweg zwischen Wiesbütt und Wiesen.

Wir starteten am Wiesbüttsee und gingen zunächst ca. 2,5 km auf der Birkenhainer Str. bis zum Dr. Kiehn Platz, dem Kreuzungspunkt zweier ehemaliger Handelswege (Birkenhainer Str. und Eselsweg). Hier wechselten wir auf den Eselsweg in Richtung Wiesen für die nächsten ca. 3,5 km. Der Weg führte durch Spessartwald bis wir in die Nähe der Kreuzkapelle (aus dem 15. Jh.) oberhalb von Wiesen kamen. Hier öffnete sich der Wald und ließ einen Blick ins Tal und über die Spessarthöhen zu. In Wiesen angekommen ging es auf der anderen Talseite immer entlang eines Bachlaufes zur Wiesbütt zurück. Der bequeme Rückweg führte durch weitestgehend offene Landschaft. Am Ende des Weges hatten wir insgesamt 9 km zurückgelegt.

Dieser attraktive Rundweg ist nur mit leichten Steigungen und einem kurzzeitig steilen Abstieg nach Wiesen verbunden. Ein Rundweg der zu jeder Jahreszeit zu empfehlen ist. Am Wiesbüttsee steht zudem ein Gasthaus mit gutbürgerlicher Küche zur Verfügung, in das wir am Ende der Wanderung einkehrten.



Kinder brauchen liebevolle Fürsorge und sinnvolle Beschäftigung. Das eine muß von den Eltern können; für das andere sind wir zuständig. Denn gutes Spielzeug garantiert sinnvolle Beschäftigung - allein, zu zweit oder in der Clique. Die Kinder entdecken ihre Talente, sie üben sich in Toleranz, schulen ihr Sozialverhalten. Und viele von ihnen finden spielend Freunde fürs Leben.

Wir als Vedes-Fachgeschäft haben eine große Auswahl an gutem Spielzeug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lauber

MEERHOLZ

Vedes. Wir stehen für Phantasie.

Buchhandlung



Teestubb Druschke

Ersengasse 9a · 63571 Gelnhausen-Meerholz

Tel.: 06051/69830 · Fax: 06051/67484

E-Mail: buch-tee-druschke@t-online.de

Wanderbericht März 2018

Im März haben wir abweichend von unseren sonstigen Planungen eine kurze Wanderung (4 km) am Main mit einer anschließenden Führung durch das Frankfurter Bahnhofsviertel verbunden.

Es ging zunächst mit dem Zug nach Frankfurt-Süd. Ausgangspunkt der Wanderung war der Schweizer Platz auf der Sachsenhäuser Seite. Auf kürzestem Weg ging es auf die Nordseite des Mains und dann flussabwärts. Ziel war das in den letzten 12 Jahren neu gestaltete Westhafengebiet. Wer dieses Gebiet aus früherer Zeit kennt, kann sich erinnern, dass es um das Kraftwerk Gutleutstr. herum recht unansehnlich aussah. Der Westhafen war früher ein reiner Industriehafen. Heute erscheint das Gebiet in neuem Glanz mit moderner Bauarchitektur und umgestaltet in ein gehobenes Wohngebiet mit Bootsanlegern vor der Haustür. Von den alten Gebäuden geblieben ist nur noch das ehemalige Druckwasserwerk, das unter Beibehaltung der Backstein-Außengestaltung (entstanden Ende des 19. Jahrhunderts) im Jahre 2008 innen in ein attraktives Restaurant umgestaltet wurde. Nach einer Pause, die wir anschließend im DB-Kasino Hauptbahnhof verbrachten, schlossen wir uns einer eineinhalbstündigen Führung, ausgehend vom Bahnhof, durch das Rotlichtviertel/Kaiserstr. an. Wir erfahren u.a., welche Anstrengungen die Stadt Frankfurt unternimmt, um das Gebiet langsam umgestalten zu können und das Rotlicht-Milieu sowie den Drogenkonsum besser zu kontrollieren. In diesem Zusammenhang sind auch die Anlaufstation und Hilfsangebote für Drogenabhängige für einen sauberen und kontrollierten Drogenkonsum zu erwähnen. Die Führung war kurzweilig, gespickt mit kleinen Geschichten rund um den Bahnhof und sein Viertel. Wer näher interessiert ist, sollte sich die Internet-Seiten von „Frankfurt Stadtevent“ mit verschiedensten Angeboten zu Führungen in Frankfurt einmal ansehen.

Wanderung 22. April 2018 - Jossatal

Peter Walther hatte für den 22. April zu einer Wanderung ins Jossatal eingeladen. So trafen sich 14 Wanderer um 9:00 Uhr am Parkplatz der Sport- und Kulturhalle, um in Fahrgemeinschaften Richtung Jossatal aufzubrechen. Über Bad Orb und Burgjoß führte zunächst der Weg durch das schöne Jossatal in die Nähe der Barackenhöfe, wo am Parkplatz an der Müsbrücke die Autos geparkt wurden. Von hier aus ging es zunächst für ca 1/2 Stunde mäßig bergan bevor der höchste Punkt der Wanderung erreicht wurde. Danach führte der Weg nur noch eben bzw. bergab bis nach Jossa, wo wir zur Mittagseinkehr im Landgasthof Jossgrund erwartet wurden. Wegstrecke bis hier: 6,4 km. Gut gestärkt ging es dann auf ebenem Weg durch den Wald parallel zur Jossa zum Parkplatz zurück. Wegstrecke: 4,0 km. Auf diesem Weg konnten wir den ausgeschilderten 3-Seen-Blick genießen, wobei uns die gepriesenen 3 Seen zunächst verborgen blieben, bis wir erleuchtet wurden: An dieser Stelle mäandert die Jossa, sodass man anstatt des gesamten Flusslaufes lediglich 3 Wasserstellen sieht, die wie 3 einzelne Seen aussehen. Naja!

Noch ein kleines Bonbon wurde zum Abschluss angeboten: In diesem Jahr fand das Schachbrettblumenfest an diesem Wochenende statt, das wir ja schon vom vergangenen Jahr kannten. Wer Lust hatte, konnte nochmals bei einem kurzen Spaziergang durch die Blumenwiesen seine letztjährige Begeisterung auffrischen. Wie im vergangenen Jahr traf sich dann noch eine kleine Gruppe zum Abschluss am Festplatz in Obersinn.

Mai-Wanderung

Am 27.05.18 ging es in den Kahlgrund. Von Schöllkrippen aus wanderten wir durch eine schöne Landschaft. Nur die „Mordshitze“ machte uns zu schaffen. Auch Anhöhen waren zu erklimmen, aber wir mussten durchhalten. Auf halber Strecke - beim Fisch-Röll angelangt - entschlossen wir uns zu einer Erfrischungspause. Nach ca. 30 Minuten ging es gestärkt weiter. Unser Endziel war das Brauhaus in Schöllkrippen. Dort kamen die Lebensgeister, beim Verzehr von Spargelpfannkuchen und sonstigen guten Speisen, schnell wieder zurück. Zu unserem Glück waren die Autos direkt nebenan geparkt, sodass wir gleich die Heimfahrt antreten konnten. Wie immer war es ein gelungener Wandertag in einem netten Freundeskreis.

Bericht TT-Verbandsrunde 2017/18

In der vergangenen Verbandsrunde schrammte die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse knapp am Podest vorbei und landete auf Platz 4. Im Pokalspielbetrieb hingegen lief es deutlich besser – hier sprang der Bezirkspokalsieg gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell heraus. Im Hessenpokal der Bezirksklasse scheiterte man knapp im Halbfinale. Für die zweite Mannschaft des TVM lief es in der Vorrunde mit dem 7. Tabellenplatz zunächst gar nicht schlecht. In der Rückrunde hingegen konnten die Spieler um Mannschaftsführer Matthias Ballreich nicht an die vorherige Leistung anknüpfen und mussten sich den direkten Konkurrenten zu oft geschlagen geben, sodass man leider nur auf dem vorletzten Tabellenplatz landete und somit an der Abstiegsrelegation hätte teilnehmen müssen. Aber daraus wurde nichts, da die Relegation am selben Tag stattfand wie der Verbandsentscheid der hessischen Mini-Meisterschaften, die der TVM seit über 20 Jahren äußerst erfolgreich ausrichtet. Somit muss leider der bittere Gang von der Kreisliga in die 1. Kreisklasse angetreten wer-

den. Im Pokalwettbewerb konnte man die starke Form der letzten Jahre leider ebenfalls nicht behaupten – im Viertelfinale war nach einer äußerst knappen 3:4 Niederlage gegen den TTC Schöneck Schluss.

Für die 3. Mannschaft lief es noch desaströser – null Siege, null Unentschieden und 22 Niederlagen standen am Ende zu Buche, zusammen mit dem letzten Tabellenplatz. Zudem kam man im Pokal nicht über das Achtelfinale, nach einer Niederlage gegen die TSG Erlensee, hinaus.

Die 4. Mannschaft schloss die Saison 17/18 mit einer ausgeglichenen Bilanz auf einem Platz im Mittelfeld ab. Im Pokalwettbewerb erging es der Mannschaft ähnlich wie der 3. Mannschaft - im Achtelfinale musste man sich dem TV Hochstadt deutlich geschlagen geben.

Die Jugendmannschaft, nach der Vorrunde noch von Platz 1 thronend, musste sich in der Rückrunde, nach einer Neuverteilung der Mannschaften in den Spielgruppen, oft geschlagen geben und kam über den letzten Tabellenplatz leider nicht hinaus. Im Pokal scheiterten die jungen Nachwuchsspieler im Viertelfinale äußerst knapp mit 4:3 am TV Wächsterbach.

Für die 1. Schülermannschaft verlief die Runde deutlich besser. Mit dem am Ende 5. Platz erreichte man eine solide Platzierung. Im Pokal erreichten die Jungs immerhin den 3. Platz - mussten sich aber dem späteren Pokalsieger aus Großauheim knapp geschlagen geben.

Die 2. Schülermannschaft schloss die Vorrunde auf dem 3. Platz ab. In der Rückrunde, ebenfalls nach Neuverteilung der Mannschaften in den Spielgruppen, rutschte man leider auf den letzten Platz mit keinem Sieg und nur einem Unentschieden ab. Aus dem Pokalwettbewerb musste sich die Mannschaft leider auch schnell wieder verabschieden - nach einer 2:4 Niederlage gegen die TG Langenselbold war in der ersten Runde das Aus siegelt.

Für die jüngsten Nachwuchsspieler in der 3. Schülermannschaft lief es besser. In der Vorrunde scheiterte man knapp an der Erklammerung des ersten Platzes und musste sich mit dem 2. Platz begnügen. Die Rückrunde verlief, nach der Neuverteilung der Mannschaften in den Spielgruppen, ähnlich positiv und erfolgreich. Hier stand am Ende der 3. Platz zu Buche. Auch im Pokal waren die C-Schüler äußerst erfolgreich und bejubelten den 2. Platz, nachdem sie sich im Finale den Spielern aus Großauheim geschlagen geben mussten.

Abgeschlossen wurde die Spielsaison 2017/18 mit den Vereinsmeisterschaften. Bei den Schülern kürte sich Nico Walther zum Vereinsmeister, gefolgt von Oliver Schneevogel und Felix Bach. Bei den Damen verteidigte Sandra Goinar ihren Titel aus dem Vorjahr vor ihrer Schwester Daniela und Sabrina Leito. Bei den Herren verteidigte Björn Bieber seinen Titel der letzten Jahre erfolgreich. Dahinter jedoch waren die Plätze hart umkämpft. Schlussendlich rangierte Walter Bea auf Platz 2, gefolgt von Kai Walther.

Neben den Erfolgen im regulären Punktspielbetrieb konnte der Nachwuchs auch bei diversen Turnieren groß auftrumpfen. So konnten sich Nico Walther und Oliver Schneevogel bei den Kreisjahrgangsmesterschaften in der Altersklasse II (Jahrgang 2007) den ersten und zweiten Platz sichern. In der Altersklasse IV (Jahrgang 2009) durfte sich Leo Lüft über einen hervorragenden dritten Platz freuen. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften rangierte Nico Walther bei den B-Schülern auf Platz drei. Bei den C-Schülern gab es doppelten Grund zur Freude - am Ende strahlte Oliver Schneevogel von Platz eins und Simon Ohlenschläger von Platz zwei. Beide belegten zudem im Doppel den ersten Platz. Bei den D-Schülern freuten sich Claudius Lex und Leo Lüft über ihren dritten Platz. Und auch hier durften sich die beiden Nachwuchsspieler mit dem Doppeltitel schmücken.

Abgerundet wurde das Spieljahr mit der alljährlichen Grillfeier, bei der neben Grillen in geselliger Runde auch die verdienten Spieler geehrt wurden. So wurde Boris Bücher die Ehre der Spielerverdienstnadel in Gold (25 Jahre aktive Spielteilnahme) zuteil. Rainer Henkel durfte die Spielerverdienstnadel in Gold 30 (30 Jahre aktive Spielteilnahme) und Peter Werner die Spielerverdienstnadel in Gold 40 (40 Jahre aktive Spielteilnahme) entgegennehmen.

Wir sind für Sie da –

wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service **per Telefon, Online-Banking**, über unsere **VR-BankingApp** oder **persönlich** in Ihrer Filiale.
www.vbrb.de

Sie würden Ihre Bank gerne mitnehmen?



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **VR Bank**
Bad Orb-Gelnhausen eG

Die Tischtennisabteilung des TV Meerholz startet in der kommenden Saison mit drei Herrenmannschaften, einer neuen Damenmannschaft sowie vier Schülermannschaften.

Wer ist eigentlich Andrea Schmidt?

Andrea wurde 1966 in Gelnhausen geboren, ihr Mädchennamen lautet Herwig. Sie hat noch eine Schwester die ebenfalls in Meerholz wohnt.

Verheiratet ist sie mit Joachim seit 1996. Ihr Mann kommt aus Offenbach und ist begeisterter Tennisspieler in Meerholz. Sie haben zwei Jungs, Niklas '97 und Jonas '04. Niklas studiert BWL und Jonas geht nach Somborn auf die Kopernikusschule.

Die Familie Schmidt wohnt im Eigenheim, welches sie 2003 gemeinsam gebaut haben. Andrea ist gelernte Bankkauffrau; sie begann diese Lehre 1983 bei der VR Bank Gelnhausen, wo sie auch nach Elternzeit und Kindererziehung nun in der Personalabteilung mit viel Spaß bis heute noch arbeitet.

Zum TVM kam Andrea bereits im Kindesalter. Der Verein zeichnete Andrea im vergangenen Jahr für 40 Jahre Zugehörigkeit aus!

Angefangen hatte sie beim Turnen. Dann folgten Rock`n`Roll, Squash und auch die Skigymnastik. Im vergangenen Jahr wurde sie von Sabine/Patricia Stock angesprochen, und ist jetzt als Übungsleiterin - zusammen mit Patricia - für das Jugendturnen mit großem Engagement und Spaß dabei. Aktuell ist Andrea mit den Kids im Alter von 6 - 14 Jahren montags von 16.30 - 18.00 Uhr in der großen Halle.

Besonders freut sie sich immer über sehr positives Feedback der Jugendlichen, die auch immer sehr strebsam und aktiv dabei sind.

„Es macht einfach viel Spaß und hat mich gepackt. Als wäre ich nie raus gewesen.“ Zusätzlich besucht sie noch regelmäßig die Gruppe von Heinrich Barchet SSB (Spiel, Sport und Bewegung) immer mittwochs.

Andrea liebt Reisen, dabei stehen vor allem Kroatien, Griechenland und auch schon mal Hawaii auf ihrer Liste. Dieses Jahr geht es auf die Kanaren und für eine Städtetour im Herbst nach Schottland.



Ihre Hobbys sind alle mit Bewegung zu Musik, Zumba und alle Arten von Tänzen. Mit ihrem Mann macht sie jedes Jahr das Sportabzeichen im Verein und versucht sich im Beachvolleyball. Weiterhin fahren sie sehr gerne Fahrrad, dabei auch größere Touren. Außerdem genießt Andrea es auch im Haus und in ihrem schönen Garten zuhause zu sein.

Für ein gutes Chinesisches Essen und einen guten Rotwein kann sie sich ebenso begeistern. Maracuja-Schorle ist ihr liebstes Getränk.

Ihre Kraft und Energie schöpft Andrea aus der Familie, Freunden und dem Miteinander im Verein. Nach ihrem Motto „Lebe Deinen Tag“!

Das Redaktionsteam bedankt sich für das nette und ausführliche Gespräch und hofft, dass Andrea noch viele Jahre so aktiv für den Verein tätig ist. Wir wünschen ihr viel Glück, Gesundheit und Spaß für die nächsten Jahre!!

Sommernachtslauf am Hufeisen

Mit zwei Teilnehmern war eine der Nordic-Walking-Gruppe des TV Meerholz beim diesjährigen Hufeisenlauf vertreten. Trotz der Hitze ließ es sich im Wald gut aushalten. Gelaufen wurden ca. 5 km. Es war alles sehr gut organisiert und vor, während und nach dem Lauf wurden wir ausreichend mit viel Obst und ausreichend Wasser versorgt. Da wir regelmäßig laufen, haben wir auch gute Plätze erzielt. Von 58 Teilnehmern beim Nordic Walking belegten wir Platz 25 und 39 und liefen unter einer Stunde. Der Weg war sehr abwechslungsreich und angenehm zu laufen. Im nächsten Jahr möchten wir wieder teilnehmen und würden uns freuen, wenn wir dann eine größere Gruppe wären. Denn gemeinsam macht es einfach mehr Spaß.



Saisonabschluss der beiden Nordic-Walking Gruppen des TV Meerholz

Wie in jedem Jahr begeben sich die beiden Nordic-Walking Gruppen des TV Meerholz mit dem Fahrrad auf eine unbekannte Tour. Diese fand zu Fe-

WENN PRINT ZUM ERFOLG FÜHRT.



Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon +49 (0)60 51 5 38 38-0
www.druckerei-sauerland.de



DRUCKEREI®
E.SAUERLAND

GESUNDHEITZENTRUM

APOTHEKE - DROGERIE KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann. Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.



Beratung tut gut

Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, Juvana, Bötling und viele andere.

> Reformhaus

Neiform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte

Wöchentliche Aktionsangebote

Hanauer Landstraße 19
83571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon-Apotheke: (06051) 86788-0
Telefon-Drogerie: (06051) 86788-15
Telefax: (06051) 96788-44
E-Mail: info@apotheke-petride
www.apotheke-petride

Druck: Druckerei E. Sauerland

30.10. Gunther Bernd, Ziegelei 4	74 Jahre
01.11. Marie Norikat, Siedlung 13	83 Jahre
06.11. Hermine Lüft, Untere Röde 16	75 Jahre
12.11. Katharina Schmidt, Königsberger Str. 6	75 Jahre
13.11. Sonja Henkel, Odenwaldstr. 19	80 Jahre
15.11. Willi Köhler, Schillerstr. 7, Hailer	82 Jahre
18.11. Dieter Göhrick, Langenselbold	80 Jahre
19.11. Marlies Reußwig, Am Lindenbrunnen 5	78 Jahre
23.11. Maritta Römer, Ziegelei 1	76 Jahre
26.11. Erna Volz, Unterdorfstr. 18	83 Jahre
27.11. Rolf Lotz, Hasselroth	65 Jahre
27.11. Peter Walther, Im Börner 31	74 Jahre
29.11. Ursula Schwuchow, Ziegelei 22	72 Jahre
02.12. Heidi Herbert, Rhönstr. 53	79 Jahre
03.12. Bärbel Galisch, Im Börner 34	77 Jahre
09.12. Irmgard Haug, Gelnhausen	81 Jahre

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Meerholz

Paul-Charles Armstroff
Yannis Becker
David Bravo Lutz
Annette, Boris und Jonas Buchmann
Sienna Druschke
Max Ebert
Alessia Heil
Daniela Hentschke-Mink
Ida Kaminski
Judith Kannengießler
Jonah Kreis
Jana Molnar
Jarle Peters
Marina Pfahler und Anton Heinz
Clarissa Picard
Angelina Richter
Elia Schäfer
Luke Schneider
Fiona und Jayden Schneider
Vanessa Schwarz
Reza Yogenoran
Alice Schwing

Hailer

Jennifer Barnette
Rita Böhmig
Samuel Bohlken
Karlotta Hamann
Hanna Hofmann
Joanna Palt
Cedric Stange

Gelnhausen

Elke Fellenberg-Sendner
Charlotta-Noelia Klein
Jennifer Schmidt

Bad Orb

Christian Kaiser

Hasselroth

Matteo Dworski
Julian Voigt
Kai Wagner
Ingrid und Corinna Zelz

Linsengericht

Ida Glück
Gabriele Pfortner

Wir gratulieren

*zum Geburtstag

19.08. Albrecht Lohse, Bodenbenderstr. 2, Hailer	78 Jahre
19.08. Klaus Herbert, Auf dem Kalk 6	70 Jahre
20.08. Ruth Mehrgott, Im Börner 1A	82 Jahre
28.08. Erwin Walter, Karlstr. 33	72 Jahre
30.08. Wolfgang Herbert, Rhönstr. 53	80 Jahre
01.09. Manfred Hermann, Fichtenstr. 3, Hasselroth	84 Jahre
01.09. Wolfgang Kaufmann, Kastanienweg 14	79 Jahre
04.09. Lieselotte Schmidt, Rhönstr. 3	78 Jahre
05.09. Norbert Schwinn, Hanauer Landstr. 63	71 Jahre
07.09. Gabriele Petzoldt, Donaust. 21	65 Jahre
09.09. Helmut Kircher, Gelnhausen	79 Jahre
10.09. Barbara Arnold, Hanauer Landstr. 47	71 Jahre
11.09. Renate Horn-Göhrick, Langenselbold	75 Jahre
11.09. Klaus Müller, Gelnhausen	70 Jahre
12.09. Herbert Böhmer, Donaust. 13	77 Jahre
18.09. Käte Karger, Unterdorfstr. 4	77 Jahre
18.09. Dieter Busch, Wächtersbach	74 Jahre
21.09. Rolf Wacker, Im Börner 39	74 Jahre
21.09. Rudi Zimmermann, Untere Röde 10	72 Jahre
26.09. Manfred Meklenburg, Franklinstr. 8, Gelnh.	72 Jahre
27.09. Ingrid Jenniches, Gelnhausen	71 Jahre
27.09. Thomas Hofacker, Schießhausstr. 14	65 Jahre
28.09. Wilhelm Volz, Gründau	83 Jahre
01.10. Uwe Christiansen, Rhönstr. 107	77 Jahre
01.10. Jochem Ullrich, Rhönstr. 61	77 Jahre
03.10. Renate Kircher, Gelnhausen	74 Jahre
05.10. Ellinor Doppel, Rhönstr. 92	77 Jahre
06.10. Annerose Honzen, Am Lindenbrunnen 19	70 Jahre
08.10. Gislinde Schust, Paulstr. 7	80 Jahre
12.10. Edith Ullrich, Unterdorfstr. 15	77 Jahre
14.10. Heinrich Barchet, Tolnauer Str. 14	71 Jahre
22.10. Margit Werner, Am Schwarzerlich 17	70 Jahre
25.10. Wolfgang Oefner, Rhönstr. 43	74 Jahre
28.10. Margitta Walther, Im Börner 31	71 Jahre
29.10. Karin Heyden, Freigericht	82 Jahre

Impressum

1. Vorsitzender des TV Meerholz Carsten Ullrich

Tanja Michel
Carsten Wolf
Peter Walther
Margit Werner
Peter Werner
Melany Müller

Angelika Reck
Ellinor Doppel
Günter Naumann
Angelika Kalkhof
Jutta Bieber
Jakob Mähler

Fettgedruckte Namen - verantwortlicher Redakteur/in

Redaktionsschluss wird am schwarzen Brett im Turnerheim bekannt gegeben!

Geschäftsstelle: Karlstraße 2 · Telefon 060 51/67357

Internetseite des Vereins: www.tv-meerholz.de